



Politische Gemeinde

Pflegeversorgungskonzept

Inhalt

1.	Zweck des Konzepts	3
2.	Ziel des Konzepts	3
3.	Informations- und Vermittlungsstelle	3
3.1	Gemeindeverwaltung Maur Pflegefinanzierung	3
3.2	Aufgaben der Informations- und Vermittlungsstelle	4
4.	Ambulante Dienstleistungen	4
4.1	Spitex Pfannenstiel	4
4.2.	Dienstleistungsangebot	5
4.2.1	Pflegerische Leistungen	5
4.2.2	Palliative und onkologische Pflege	5
4.2.3	Demenzspezifische Betreuung	5
4.2.4	Pädiatrische Betreuung	5
4.2.5	Akut- und Übergangspflege	5
4.2.6	Hauswirtschaftliche und betreuende (nichtpflegerische) Leistungen	5
4.2.7	Nicht subventionierte Leistungen	6
4.2.8	Entlastung von Angehörigen	6
5.	Stationäre Dienstleistungen	6
5.1	Zollinger-Stiftung Pflegezentrum Forch	6
5.2	Leistungen der Zollinger-Stiftung	7
5.2.1	Standardangebot: pflegerische Leistungen, Unterkunft, Verpflegung, Betreuung	7
5.2.2	Akut- und Übergangspflege	7
5.2.3	Personen mit demenziellen Erkrankungen	7
5.2.4	Personen mit psychiatrischen Diagnosen	7
5.2.5	Personen mit onkologischen Diagnosen	7
5.2.6	Palliative Pflegeversorgung	7
5.3.	Weitere Angebote der Zollinger-Stiftung	7
5.3.1	Öffentliche Cafeteria	7
5.3.2	Physiotherapie	8
5.3.3	Werkstube	8
5.3.4	Kapelle	8
5.3.5	Einkaufsfahrten und Altersnachmittage	8
6.	Weitere Alters- und Pflegewohnungen in der Gemeinde (ohne kommunale Leistungsvereinbarung)	8
6.1	Huus zum Schürli	8
7.	Betreutes Wohnen (ohne Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde)	8
7.1	Stiftung Ancora-Meilestei	8
7.2	Kleinwohnheim Forch	9
7.3	Stiftung Ancora-Meilestei	9
7.4	Institution Barbara Keller	9
8.	Nahtstellen zwischen ambulanter und stationärer Pflege	9
9.	Weitere Dienstleistungen	10
9.1	Mahlzeitendienst	10

9.2	Rotkreuz-Fahrdienst	10
9.3	Freiwilligenarbeit	10
9.4	Seniorenkommission	10
9.5	Pro Senectute des Kantons Zürich	11
10.	Weitere ärztliche und pflegerische Infrastrukturen	11
10.1	Arztpraxen in der Gemeinde	11
10.2	Hebammen in der Gemeinde	11
10.3	Spitäler in der Region	12

1. Zweck des Konzepts

Gemäss Pflegegesetz des Kantons Zürich sind alle Zürcherischen Gemeinden verpflichtet, ein Mindestangebot an Pflegeversorgungsleistungen durch Pflegeheime, Spitex-Institutionen oder selbständig tätige Pflegefachpersonen sicherzustellen.

Das Pflegegesetz trägt dem Grundsatz „**ambulant vor stationär**“ Rechnung. Die Leistungen sollen so festgelegt und erbracht werden, dass

- die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung von Personen mit Pflege- und Betreuungsbedarf gefördert, erhalten und unterstützt werden,
- stationäre Aufenthalte möglichst vermieden oder hinausgezögert und
- Pflegeheimaustritte nach Hause unterstützt werden.

Gesetzliche Grundlagen

Dieses Konzept basiert insbesondere auf den folgenden Grundlagen:

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG)
- Verordnung über die Krankenversicherung (KVV)
- Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV)
- Patientinnen- und Patientengesetz
- Gesundheitsgesetz (GesG)
- Pflegegesetz
- Verordnung über die Pflegeversorgung

2. Ziel des Konzepts

Das vorliegende Konzept gibt Auskunft über das konkrete Pflegeleistungsangebot der Gemeinde Maur. Die Angebote und Dienstleistungen sichern die Versorgung der Bevölkerung, sowohl für jüngere als auch für ältere, vorübergehend oder dauernd pflegebedürftige Personen. Das Konzept beinhaltet auch Massnahmen zur Gesundheitsförderung und zur Erhaltung der vorhandenen Ressourcen.

Das Pflegeversorgungskonzept dient als Arbeitsinstrument der Gemeinde und ist Hilfsmittel bei der Planung geeigneter ambulanter und stationärer Pflegeangebote. Überdies ist es Ideenpool für den Aufbau zukünftiger Leistungsangebote, sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich und in der Prävention.

3. Informations- und Vermittlungsstelle

3.1 Gemeindeverwaltung Maur Pflegefinanzierung

Brigitte Graf
Altersbeauftragte
Zürichstrasse 8
8124 Maur
www.maur.ch
alter@maur.ch
Tel. 043 366 13 11

Die Informations- und Vermittlungsstelle der Gemeinde Maur befindet sich im Gemeindehaus und ist in der Abteilung Soziales angegliedert. Es handelt sich um eine Anlauf- und Informationsstelle für die Bevölkerung über Angebote der ambulanten und stationären Pflegeversorgung (vgl. § 7 Pflegegesetz).

Die Altersbeauftragte unterstützt Einwohnerinnen und Einwohner insbesondere dabei, in ihrem gewohnten Umfeld eine gute Wohn- und Lebenssituation zu schaffen, welche auch im hohen Alter Lebensqualität verspricht.

3.2 Aufgaben der Informations- und Vermittlungsstelle

Die Informations- und Vermittlungsstelle

- erteilt grundsätzliche Auskünfte über das Pflegeheim mit kommunalem Leistungsauftrag und die Dienstleistungen der Spitex Pfannenstiel,
- berät Betroffene und Angehörige fallweise bei den Entscheidungen im Zusammenhang mit einem Heimeintritt,
- koordiniert bei Anfragen für einen Heimplatz zwischen den Heimen mit kommunaler Leistungsvereinbarung,
- ist Ansprechstelle der Spitäler für Heimplatzierungen.

Alle Dienstleistungen sind für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Maur unentgeltlich.

4. Ambulante Dienstleistungen

4.1 Spitex Pfannenstiel

Aeschstrasse 8
8127 Forch
www.spitex-pfannenstiel.ch
info@spitex-pfannenstiel.ch
Tel. 044 980 02 00

Montag bis Freitag, 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Lebensqualität zu Hause!

Durch eine Leistungsvereinbarung ist die Spitex Pfannenstiel für das Spitex-Angebot in den Gemeinden Maur, Zumikon, Fällanden und Egg verantwortlich. Sie versorgt die Bevölkerung mit qualitativ hoch stehenden Spitex-Leistungen im Bereich Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung. Für Leistungen, die sie nicht mit eigenen Mitteln erbringen kann, trifft sie Leistungsvereinbarungen mit externen Organisationen.

Die Räumlichkeiten der Spitex Pfannenstiel befinden sich im Pflegezentrum Forch.

Das Standardangebot an pflegerischen Leistungen im ambulanten Bereich umfasst die Pflichtleistungen gemäss Pflegegesetz. Weitere Richtlinien hierzu befinden sich in der KLV.

4.2. Dienstleistungsangebot

4.2.1 Pflegerische Leistungen

Zur Aufnahme der Standardpflege erhebt die Spitex Pfannenstiel schriftlich den Pflegebedarf. Sie plant die Pflegeleistungen und koordiniert die verschiedenen Beteiligten. In Zusammenarbeit mit der Ärztin oder dem Arzt führt die Spitex Pfannenstiel folgende Leistungen zu Hause aus:

- Wundversorgung
- Medikamentenüberwachung
- Infusionstherapie
- Vitalzeichenkontrolle
- Psychiatrische Interventionen
- Hilfe bei der Körperpflege: Duschen, An- und Auskleiden, usw.

Nach einer Erhebung und Beurteilung der vorhandenen Fähigkeiten der pflegebedürftigen Person, erstellt die Spitex Pfannenstiel einen individuellen Pflegeplan. Gemeinsam werden die Pflegeziele festgelegt.

Die Spitex Pfannenstiel verfügt in allen Spezialgebieten über entsprechend geschultes und erfahrenes Personal.

Die Pflegeleistungen werden an sieben Tagen pro Woche zwischen 7.00 und 22.00 Uhr angeboten.

4.2.2 Palliative und onkologische Pflege

Die Spitex Pfannenstiel bietet umfassende Betreuung, Sicherheit und Orientierung für krebserkrankte Menschen zu Hause. Ein Team mit Spezialausbildung in Onkologie- und Palliativpflege steht zur Verfügung.

In Ergänzung zu den eigenen Leistungen hat die Spitex Pfannenstiel eine Leistungsvereinbarung mit der Spitex Onko Plus in Zürich.

4.2.3 Demenzspezifische Betreuung

Die Betreuung von Personen mit Demenz ist eine spezielle Herausforderung. Die Spitex Pfannenstiel hat ein Team von erfahrenen, diplomierten und spezialisierten Fachpersonen, die sich dieser Aufgabe annehmen.

4.2.4 Pädiatrische Betreuung

Für die ambulante Behandlung von Kindern hat die Spitex Pfannenstiel geschultes Personal. In Ergänzung zum eigenen Angebot hat sie eine Leistungsvereinbarung mit der Kispex, Kinder-Spitex Kanton Zürich, abgeschlossen.

4.2.5 Akut- und Übergangspflege

Ambulante Akut- und Übergangspflege wird von der Spitex Pfannenstiel gemäss Art. 7 Abs. 2 und 3 KLV nach einem Spitalaufenthalt für längstens zwei Wochen erbracht.

4.2.6 Hauswirtschaftliche und betreuerische (nichtpflegerische) Leistungen

Die Spitex Pfannenstiel übernimmt hauswirtschaftliche und betreuerische Leistungen für Personen, die wegen Krankheit, Mutterschaft, Alter, Unfall oder Behinderung nicht in der Lage sind, ihren Haushalt selbständig zu führen.

Darunter fallen folgende Leistungen:

- Haushaltsorganisation, z.B. Einkauf planen, Organisation der Wäsche
- Tägliche Haushaltsarbeiten, wie Sichtreinigung, Briefkasten leeren, heizen, etc.
- Wöchentliche Unterhaltsreinigung, wie Abfall entsorgen und Wochenkehr
- Kleiderpflege, wie Waschen und Bügeln
- Tierpflege in Absprache
- Mahlzeitendienst organisieren und bei Bedarf Mahlzeiten aufbereiten
- Überwachung einer gesunden Ernährung
- Gehbegleitung ausserhalb der Wohnräumlichkeiten
- Säuglings- oder Kinderbetreuung

Die hauswirtschaftlichen Leistungen werden von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr erbracht. Sie werden nicht von den obligatorischen Krankenversicherungen jedoch von einer allfällig vorhandenen Zusatzversicherung übernommen. Das subventionierte Angebot richtet sich nach den Vorgaben der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich.

4.2.7 Nicht subventionierte Leistungen

Nicht subventionierte Leistungen sind Leistungen, welche die pflegebedürftige Person selber bezahlen muss.

Diese Leistungen bietet die Spitex Pfannenstiel gemäss den Bedürfnissen der Betroffenen an (z.B. umfassende Alltagsbegleitung oder spezielle Reinigungsarbeiten im Estrich, Keller, usw.). Sollte die Spitex Pfannenstiel nicht über genügend personelle Kapazitäten verfügen, vermittelt die Gemeinde an andere Dienstleistungserbringer.

Da diese Leistungen von der Gemeinde nicht subventioniert werden, sind kein Zeugnis und keine Bedarfsabklärung notwendig.

4.2.8 Entlastung von Angehörigen

Pflegende Angehörige sind stark gefordert. Im Beratungsgespräch ermittelt die Spitex Pfannenstiel Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige. Im Bedarfsfall können auch Ferienplätze vermittelt werden. Diese unterstützenden Angebote und Betreuungsmöglichkeiten helfen wieder Kraft zu tanken.

5. Stationäre Dienstleistungen

5.1 Zollinger-Stiftung

Pflegezentrum Forch

Aeschstrasse 8

8127 Forch

www.zollinger-stiftung.ch

info@zollinger-stiftung.ch

Tel. 044 806 14 14

Das Standardangebot an pflegerischen Leistungen im stationären Bereich umfasst die Pflichtleistungen gemäss Pflegegesetz. Weitere Richtlinien hierzu befinden sich in der KLV.

Die Leistungen der Pflegeheime sind über alle Stufen der Pflegebedürftigkeit hinweg sicher zu stellen. Die Gemeinde Maur bietet diese Leistungen umfassend im Pflegezentrum Forch an. Die stationäre Spitalpflege ist mit dem Spital Zollikerberg geregelt.

5.2 Leistungen der Zollinger-Stiftung

5.2.1 Standardangebot: pflegerische Leistungen, Unterkunft, Verpflegung, Betreuung

Die Zollinger-Stiftung bietet für ältere Personen, welche auf leichte bis sehr umfassende Unterstützung angewiesen sind, ein breites Wohnangebot. Im Zentrum steht dabei das Bestreben, den Bewohnerinnen und Bewohnern so lange wie möglich ein selbständiges Leben zu ermöglichen.

5.2.2 Akut- und Übergangspflege

Die Zollinger-Stiftung bietet eine optimale Nachsorge nach einem Spitalaufenthalt. Die Akut- und Übergangspflege dauert längstens zwei Wochen.

5.2.3 Personen mit demenziellen Erkrankungen

In der Zollinger-Stiftung befindet sich eine Wohngruppe für demente Bewohnerinnen und Bewohner. Die Räumlichkeiten sind speziell auf die Bedürfnisse von Personen mit Demenz ausgelegt. Helle und grosszügige Räume erlauben es den Bewohnerinnen und Bewohner ihren individuellen Lebensrhythmus so lange wie möglich beizubehalten. Ein dafür speziell ausgebildetes Betreuungsteam ist darum bemüht, den Bewohnerinnen und Bewohner die grösstmögliche persönliche Freiheit zu gewährleisten.

5.2.4 Personen mit psychiatrischen Diagnosen

Personen mit psychiatrischen Diagnosen werden nach Möglichkeit in der Zollinger-Stiftung betreut. Ist dies nicht möglich, werden externe Fachstellen und Institutionen beigezogen.

5.2.5 Personen mit onkologischen Diagnosen

Die Pflege von Personen mit onkologischen Diagnosen gehört zum Standard-Leistungsangebot der Zollinger-Stiftung.

5.2.6 Palliative Pflegeversorgung

Die palliative Pflege von Patientinnen und Patienten ist Standardangebot der Zollinger-Stiftung.

5.3 Weitere Angebote der Zollinger-Stiftung

5.3.1 Öffentliche Cafeteria

Die öffentliche Cafeteria ist ein beliebter Treffpunkt, nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner mit Gästen. Auch andere Besucherinnen und Besucher schätzen das vielseitige Angebot.

5.3.2 Physiotherapie

Die Firma PHYSIOLINE betreibt direkt in der Zollinger-Stiftung eine modern ausgestattete Praxis für Physiotherapie und Training.

5.3.3 Werkstube

In der Werkstube wird unter kundiger Begleitung und in einer gemütlichen Atmosphäre gemalt, gestrickt, gewoben, geflochten, usw. Für alle Bewohnerinnen und Bewohner, welche gerne handwerklich und gestalterisch tätig sein möchten, ergeben sich eine Vielzahl von Anregungen.

5.3.4 Kapelle

In Zusammenarbeit mit der reformierten und der katholischen Kirche findet jeden Mittwoch eine ökumenische Andacht statt.

5.3.5 Einkaufsfahrten und Altersnachmittage

Der heimeigene Kleinbus ermöglicht auch Gehbehinderten die Teilnahme an auswärtigen Anlässen. So werden regelmässig Einkaufsfahrten nach Zumikon sowie zu den Anlässen "Altersnachmittage" in Maur und Zumikon organisiert.

6. Weitere Alters- und Pflegewohnungen in der Gemeinde (ohne kommunale Leistungsvereinbarung)

6.1 Huus zum Schürli

Hans Röllli-Strasse 9
8127 Forch
www.huuszumschuerli.ch
mail@huuszumschürli.ch
Tel. 043 366 21 11

7. Betreutes Wohnen (ohne Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde)

7.1 Stiftung Ancora-Meilestei

Wohnen Forch
Hellstrasse 6
8127 Forch
www.ancora-meilestei.ch
administration@ancora-meilestei.ch
Tel. 058 852 22 10

Wohngemeinschaft mit integrierter Beschäftigung für Erwachsene mit psychischer Erkrankung und Doppeldiagnose/Komorbidität, 15 Plätze. Kollektives Einzelwohnen in Forch und Fällanden für Erwachsene mit psychischer Erkrankung und Doppeldiagnose/Komorbidität, 12 Plätze.

7.2 Kleinwohnheim Forch

Berghaldenstrasse 2
8127 Forch
www.wehrenbach.ch
forch@wehrenbach.ch
Tel. 044 577 16 44

Sechs Wohn- und Arbeitsplätze für Menschen mit Autismus und anderen Behinderungen.

7.3 Stiftung Ancora-Meilestei

Rehazentrum
Mühlebachstrasse 18
8124 Maur
www.ancora-meilestei.ch
administration@ancora-meilestei.ch
Tel. 058 852 22 30

Sozialunternehmung für Erwachsene mit psychischen Störungen und Suchtverhalten. Therapieangebot: Rehazentrum mit Sozialtherapie und Aussenwohngruppe: Soziale und berufliche Integration für Erwachsene, mit einer Suchterkrankung oder Dualdiagnose, freiwillig oder mit strafrechtlicher Massnahme. 17 Plätze, davon 12 Plätze stationär.

7.4 Institution Barbara Keller

Im Gütsch 2
8122 Binz
www.barbara-keller.ch
info@barbara-keller.ch
Tel. 044 982 15 25

Das Wohnheim bietet erwachsenen Menschen mit einer geistigen Behinderung ab dem 18. Lebensjahr ein Zuhause. Es werden 24 Klientinnen und Klienten in drei Wohngruppen betreut. Zusammen mit den Betreuern wird ein möglichst selbstbestimmter und individueller Alltag angestrebt.

8. Nahtstellen zwischen ambulanter und stationärer Pflege

Alle Anbieter von Dienstleistungen bilden eine Versorgungskette. Die verschiedenen Angebote sind aufeinander abgestimmt und entsprechen dem Bedarf der Bevölkerung. Die Nahtstellen zwischen den Anbietern gemäss § 3 Abs. 2 lit. a und b der Verordnung über die Pflegeversorgung funktionieren möglichst übergangslos. Zwischen der Spitex Pfannenstiel, der Zollinger-Stiftung und der Informations- und Vermittlungsstelle der Gemeinde Maur findet ein regelmässiger Austausch statt. Mit dem Spital Zollikerberg arbeitet die Gemeinde fallbezogen zusammen. Durch diese guten Kontakte sind die Nahtstellen zwischen den leistungsanbietenden Einrichtungen durchgängig sichergestellt.

9. Weitere Dienstleistungen

9.1 Mahlzeitendienst

Informationen und Bestellungen
Spitex Pfannenstiel
Tel. 044 980 02 00

Einkäufe und das tägliche Kochen sind nicht in jeder Lebenslage eine Selbstverständlichkeit. Der Mahlzeitendienst steht jenen Personen zur Verfügung, welche bedingt durch ihr Alter, durch Krankheit oder Unfall nicht selber kochen können.

Mahlzeitendienst Gemeinde Maur

Die Mahlzeiten werden im Alterszentrum Bethesda in Küsnacht frisch gekocht, zubereitet und warm zu Ihnen nach Hause geliefert. Erhältlich sind Menüs mit Fleisch oder eine vegetarische Mahlzeit. Der Betrag wird von der Spitex Pfannenstiel monatlich in Rechnung gestellt.

9.2 Rotkreuz-Fahrdienst

Einsatzleitung für Maur
Hans Rudolf Leuzinger
Tel. 043 541 11 59

Mobil – auch im Alter, bei Krankheit oder Behinderung.

Der Rotkreuz-Fahrdienst begleitet Menschen, welche auf Hilfe angewiesen sind, zum Arzt, ins Spital oder zur Therapie. Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer stellen ihre Zeit zur Verfügung.

9.3 Freiwilligenarbeit

Freiwilligenarbeit ergänzt die bezahlte Arbeit und ist ein unverzichtbarer Teil der allgemeinen Versorgung, Betreuung und Begleitung. Sie erhöht die Lebensqualität im unmittelbaren Umfeld und bietet Freiwilligen ein sinnvolles Engagement in der Gemeinde. Die Gemeinde Maur anerkennt die Freiwilligenarbeit und deren Bedeutung für die Gemeinde.

9.4 Seniorenkommission

Präsidium
Rolf Fürst
Gemeindeverwaltung Maur Anlaufstelle 60+
8124 Maur
Tel. 043 366 13 11

Die Seniorenkommission organisiert und führt für die Bevölkerung verschiedene Anlässe durch, wie:

- Wanderungen in Gruppen für Senioren und Jungsenioren
- Turnen und Wassergymnastik
- Walken
- Volkstümlicher Nachmittag
- Grillplausch im Sommer
- Altersnachmittage immer am 3. Mittwoch des Monats
- Gmüetli Zmittag einmal pro Monat

9.5 Pro Senectute des Kantons Zürich

Forchstrasse 145
8032 Zürich
www.prosenectute.ch
info@pszh.ch
Tel. 058 451 51 00

Auch die Pro Senectute des Kantons Zürich bietet ein breites Angebot an sozialen Dienstleistungen sowie Bildungs- und Sportkursen, wie Aqua-Fitness, Line Dance, Schneeschuhlaufen, Tenniskurse, Velo fahren und vieles mehr.

10. Weitere ärztliche und pflegerische Infrastrukturen

10.1 Arztpraxen in der Gemeinde

Acamed
Ärztzentrum Binz
Gassacherstrasse 12
8122 Binz
Tel. 044 980 21 21

Doktorhuus Forch
Aeschstrasse 8
8127 Forch
Tel. 044 980 88 11

Dr. med. Rudolf Rothenbühler
Rellikonstrasse 7
8124 Maur
Tel. 044 980 32 31

Dr. med. Hanspeter Seiler*
Facharzt FMH für Allgemeinmedizin und klassische Homöopathie
Seestrasse 3
8124 Maur
Tel. 044 980 47 80

*Keine Grundversorgung, kein Notfalldienst

10.2 Hebammen in der Gemeinde

Marion Läubli
Bachtelstrasse 12
8123 Ebmatingen
Tel. 078 773 22 72

Kim Eva Runkel
Im Grund 5
8123 Ebmatingen
Tel. 079 129 84 56

10.3 Spitäler in der Region

Spital Uster
Brunnenstrasse 42
8610 Uster
Tel. 044 911 11 11

Spital Zollikerberg
Trichtenhauserstrasse 20
8125 Zollikerberg
Tel. 044 397 21 11

Universitätspital Zürich
Rämistrasse 100
8091 Zürich
Tel. 044 255 11 11

Kinderspital Zürich
Steinwiesstrasse 75
8032 Zürich
Tel. 044 266 71 11